

[Mehrere Länder streben ein Bündnis über Langstreckenwaffen für die Ukraine an - Präsident](#)

17.10.2024

Die USA, Deutschland, Frankreich und Italien bemühen sich um eine Allianz in der Frage, ob die Ukraine Langstreckenwaffen auf Ziele auf dem Territorium der Russischen Föderation einsetzen darf.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die USA, Deutschland, Frankreich und Italien bemühen sich um eine Allianz in der Frage, ob die Ukraine Langstreckenwaffen auf Ziele auf dem Territorium der Russischen Föderation einsetzen darf.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat erklärt, dass die USA, Deutschland, Frankreich und Italien versuchen, sich in der Frage zu verbünden, ob die Ukraine Langstreckenwaffen auf Ziele auf dem Territorium der Russischen Föderation einsetzen darf. Er sagte dies auf einer Pressekonferenz im Anschluss an seine Teilnahme an der Sitzung des Europäischen Rates.

„Von den Staats- und Regierungschefs der Länder, mit denen ich über Langstreckenwaffen gesprochen habe (die Vereinigten Staaten, Deutschland, Frankreich und Italien), gab es sehr positive Signale, aber wir müssen verstehen, dass diese Länder ein Bündnis unter sich wollen, um der Ukraine die Erlaubnis zum Einsatz dieser Waffen zu geben“, sagte Selenskyj.

Er fügte hinzu, dass er es sehr begrüßen würde, wenn die USA als Hauptgeldgeber der ukrainischen Verteidigung dies positiv sehen und entschlossener vorgehen würden

Wir erinnern Sie daran, dass der britische Außenminister David Lammy sagte, dass die Entscheidung über die Aufhebung der Beschränkungen für die Ukraine beim Einsatz westlicher Langstreckenwaffen auf militärische Ziele auf russischem Territorium noch vor Winterbeginn getroffen werden würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.